

Ergänzung des Maschinenparkes des Stadtbauamtes

Kreditbegehren

---

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 25. Mai 1965

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
 Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Mit der Vorlage Nr. 31 vom 25. März 1964 haben wir Ihnen ein Kreditbegehren für die Ergänzung des Maschinenparkes des Stadtbauamtes unterbreitet, dem Sie zugestimmt haben mit Ausnahme der Forderung von Fr. 23'000.-- für eine kleine Kehrmaschine "WAYNE". Gemäss Protokoll der Sitzung vom 21. April 1964 wurde der Stadtrat beauftragt, nach weiteren Abklärungen einen neuen Antrag zu unterbreiten.

In Erfüllung dieses Auftrages liess das Stadtbauamt am 16. November 1964 im Beisein des Stadtrates und der gemeinderätlichen Baukommission folgende Maschinen vorführen:

Marke	Hergestellt in:	Vertretung:
Kibo 1100	Deutschland	Steiner, Baumaschinen
Mistral	Frankreich	Peter, Maschinenfabrik
Tecko	Deutschland	Rolba, Baumaschinen
Verro-City	Schweden	Rapid Baumaschinen AG
Wayne	USA	Robert Aebi AG

Als Schlussfolgerung aus der Vorführung ergab sich dann der eindeutige Entscheid, die Maschinen Tecko und Verro-City in einem längeren Einsatz weiter zu prüfen und die andern drei Marken ausfallen zu lassen.

Die Maschinen "Verro-City" und "Tecko" wurden im Monat April während je 2 - 4 Tagen im praktischen Einsatz durch den Garagechef und dem für die Führung vorgesehenen Mann geprüft. Ueber die notwendigsten Daten und das Ergebnis der Untersuchung orientieren nachstehende Angaben:

Maschine:	Verro - City	Tecko
Motor	4 Zyl. Volvo Motor	4 Zyl. VW-Industriemotor
Kühlsystem	Wasser	Luft
Getriebe	4 Ganggetriebe mit Schaltung	Vollhydraulisch, weder Keilriemen noch Ketten. Einen Vorwärts- und Rück- wärtsganghebel für Fuss- betätigung. Keine Schal- tung
Unterhalt	Sehr einfach	Sehr einfach
Ersatzteile	Bezug nicht abgeklärt	Bezug bei Garage Acklin in Zug
Arbeitsgeschwin- digkeit	5 - 6 km/h	5 - 6 km/h
Schmutzaufnahme	sehr gut	sehr gut
Staubentwicklung	Filter fehlt, bei starkem Schmutzanfall entweicht Staub durch Lüftungsrohr	unbedeutend
Wasserbehälter	ca. 100 Liter	ca. 100 Liter
Schmutzbehälter	lt. Prospekt 800 Lit. wegen Ansaugung aber nur 600 Lit. fassend	700 Lit. Mechanische Ein- füllung, Behälter wird voll.
Leerung	sehr gut	gut
Geräusch	erträglich	etwas besser als Verro
Lenkung	Hinterradlenkung, da- mit rasches Wenden. Gefährlich für nahe- stehende Personen	Frontlenker, wendet auf dem Trottoir
Uebersicht	Nach vorn wegen gros- sem Vorbau schlecht. Kleinkinder werden auf kurze Distanz nicht mehr gesehen. Der Fahrer muss immer sich mehr oder weniger seitlich neigen.	Frontlenker gewährt sehr gute Uebersicht.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass beide Maschinen fast gleichwertig, trotzdem aber einige Differenzen zu Gunsten der Tecko sprechen, so z.B. Motorenart und Getriebe, dann aber im besonderen die Anordnung der Führerkabine, die eine viel bessere Uebersicht gewährt und keine gezwungene Haltung des Fahrers erfordert. Die Staubentwicklung ist unbedeutend. Dazu kommt, dass beim Bauamt

bereits einige Maschinen von der Rolba in Betrieb sind und somit, nebst dem Bestandteilbezug, der Servicebestimmt besser gewährleistet ist.

Die Preisdifferenz fällt unter diesen Gesichtspunkten nicht mehr allzusehr ins Gewicht. Die Rolba Aktiengesellschaft hält uns die Maschine "Tecko" bis ca. 15. Juni 1965 reserviert zum Preis von Fr. 49'800.-- und der "Vero-City" kostet nach telef. Mitteilung vom 13. Mai 1965 Fr. 44'500.--.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und einen Kredit von Fr. 50'000.-- für den Ankauf der Kleinkehrmaschine "Tecko" zu bewilligen.

Zug, 25. Mai 1965

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

R. Wiesendanger

Dr. K. Meyer

Beilage: Antrag zur Beschlussfassung

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG Nr.  
BETREFFEND ERGAENZUNG DES MASCHINENPARKES DES STADTBAUAMTES

---

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 65  
vom 25. Mai 1965

b e s c h l i e s s t :

1. Zur Ergänzung des Maschinenparkes des Stadtbauamtes wird zu Lasten der a.o. Verwaltungsrechnung für den Ankauf einer Kleinkehrmaschine "Tecko" ein Kredit von Fr. 49'800.-- bewilligt.
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.  
Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die städtische Rechtssammlung aufzunehmen.  
Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, den

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Ergänzung des Maschinenparkes des Stadtbauamtes  
Kreditbegehren

---

Bericht und Antrag der Baukommission vom 10. Juni 1965

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Baukommission hat an ihrer Sitzung vom 8. Juni 1965 in Anwesenheit der Herren Stadtrat August Sidler, Stadtingenieur Hans Schnurrenberger und Stadtarchitekt John Witmer zur Vorlage über die Ergänzung des Maschinenparkes des Stadtbauamtes Stellung genommen.

Nachdem die Baukommission am 16. November 1964 Gelegenheit hatte, verschiedene Kleinkehrmaschinen im Einsatz zu sehen, beschloss sie einstimmig, auf das Geschäft einzutreten. Die Baukommission ist der Ansicht, dass die Schlussfolgerungen des stadträtlichen Antrages, welcher die Anschaffung einer Kehrmaschine Tecko zum Preise von Fr. 49'800.-- vorsieht, richtig sind.

Der Antrag des Stadtrates auf Seite 3 ist jedoch mit dem Beschlussesentwurf übereinzustimmen und auf Fr. 49'800.-- abzuändern.

Antrag:

Die Baukommission empfiehlt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und dieser zuzustimmen.

Zug, 10. Juni 1965

Für die Baukommission:  
Hanswerner Trütsch, Präsident

Ergänzung des Maschinenparkes des Stadtbauamtes

Kreditbegehren

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Der Stadtrat unterbreitete am 25. März 1964 dem Gemeinderat mit der Vorlage Nr. 31 ein Kreditbegehren zur Anschaffung einer kleinen Kehrmaschine Typ "Wayne" zum Preise von Fr. 23'000.--. Gemäss stadtr. Berichtes wurde diese auf Grund der Erfahrungen des kantonalen Bauamtes zu Anschaffung empfohlen. ... "Das Fahrzeug sei ebenfalls sehr wendig ..... und einige kleinere Nachteile gegenüber der "Tecko" werden durch den Preisunterschied mehr als aufgewogen." ....

Die Geschäftsprüfungskommission hat damals der Vorlage Nr. 31 einstimmig zugestimmt. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 21. April 1964 wurde die Anschaffung einer Kehrmaschine aus dem Gesamtkredit ausgeklammert, um nach Vornahme der notwendigen Abklärungen dem Gemeinderat einen neuen Antrag zu unterbreiten.

Die Kommission hat an ihrer Sitzung vom 15. Juni 1965 zum Bericht und Antrag des Stadtrates und der Baukommission Stellung genommen. Auf Grund des "Prüfungsberichtes" beantragt Ihnen heute die Geschäftsprüfungskommission, einen Kredit von Fr. 49'800.-- für den Ankauf der Kleinkehrmaschine "Tecko" zu bewilligen.

Zug, 15. Juni 1965

DIE GESCHAEFTSPRUEFUNGSKOMMISSION  
DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG

Der Präsident: Dr. A. Bussmann

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG Nr. 62  
BETREFFEND ERGAENZUNG DES MASCHINENPARKES DES STADTBAUAMTES

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 65  
vom 25. Mai 1965

b e s c h l i e s s t :

1. Zur Ergänzung des Maschinenparkes des Stadtbauamtes wird zu Lasten der a.o. Verwaltungsrechnung für den Ankauf einer Kleinkehrmaschine "Tecko" ein Kredit von Fr. 49'800.-- bewilligt.

2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die städtische Rechtssammlung aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 29. Juni 1965

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

W. Bossard

Der Stadtschreiber:

Dr. K. Meyer